Neues aus dem Pastoralraum

Informationen prägen – Wie führen sie in die Tiefe und in die Fülle?

Wir leben in einer Zeit, in der wir mit unglaublich vielen Informationen konfrontiert werden. Wir werden berieselt von Musik über Werbung hin zu guten Dokus und Nachrichten, über Plakate im Tram, auf dem Tram selbst, an den Litfasssäulen, Bildern und Berichten im Fernsehen, in Tageszeitungen und Journalen. Und schliesslich die gigantische Flut an Informationen aus dem Internet, Facebook, Instagram, endlose Treffer auf Google und natürlich, das sich ständig neu füllende E-Mail-Postfach.
Informationen, die wir Menschen produzieren, prasseln auf uns nieder und strömen durch unseren Alltag. Früher war es eher schwierig, an Informationen zu kommen, heute ist oft eine überfordernde Fülle da. Und diese Informationen prägen.

pixabay

Das System «Erde», wie wir es kennen, ist stark gefährdet. Obwohl wir das wissen, haben wir nicht das Gefühl, unsere Lebensgewohnheiten ändern zu müssen.

Menschliche Identität
Die menschliche Identität besteht zu einem grossen Teil aus Informationen. In der Philosophie spricht man von der Narrativen Identität. Das heisst, unsere Persönlichkeit besteht aus dem, was wir erzählen, folglich auch aus dem, was wir in uns hineinlassen, wovon wir uns prägen lassen. Auf diesem Hintergrund ist es wichtig, sich immer wieder bewusst zu machen, welchen Informationen ich mich aussetze. So ist es manchmal klug, gewisse Medien für eine Zeitlang ganz abzuschalten und nur gezielte Informationskanäle auszusuchen. Kanäle, wo man bereits im Vorhinein weiss, hier kommt das, was ich wissen möchte und nicht noch tausend andere Dinge. Informationen bestimmen und verwandeln uns.
Die meisten Informationen, die ich erwähnt habe, werden von anderen Menschen gestaltet und in die Welt entlassen. Doch Informationen werden nicht nur von uns Menschen verschickt. Wenn ich in den Rhein schaue, das dahinfliessende Wasser beobachte, dann kommen mir dort auch Informationen entgegen. Die Farbe des Wassers, die Fliessgeschwindigkeit, die Wellenbewegungen, die Geräusche, der Geruch – all dies sind Informationen, die unser Gehirn zu verarbeiten hat. Die Informationen, die von der Natur versandt werden, sind für unsere Persönlichkeit genauso wichtig, wenn nicht sogar wichtiger als die von Menschen gestalteten.

Das System Erde wahrnehmen mit allen Sinnen
Wir sind als Menschen ein Teil von Gottes Schöpfung. Ja, wir sind entstanden aus dieser Schöpfung. Wir sind Teil der Evolution, des Systems «Erde». Unser Körper ist vor allem mit Hilfe unseres Geistes extrem anpassungsfähig. Die Natur, die uns umgibt, ist es auch, und doch gibt es in jedem System Punkte, wo es kollabieren kann. Um diese Punkte frühzeitig wahrzunehmen, muss man das System gut kennen. Unsere Wissenschaftler kennen die Natur und die gegenseitigen Beeinflussungen von Pflanzen-, Tier- und Menschenwelt mittlerweile sehr gut. Doch mir kommt es oft so vor, als würden wir Menschen die Natur zwar mit unserem Kopf sehr gut kennen, sie aber nicht mehr wirklich spüren und sehen.
Die unmittelbaren Informationen der Natur, das Feedback, welches die Natur uns gibt auf unser Verhalten hin, berühren uns nicht mehr so stark. Wir brauchen unseren Lebensstil, unsere Persönlichkeit nicht zu ändern aufgrund von Informationen, die wir aus der Natur empfangen. Vor vielen Jahrhunderten musste der Mensch als Nomade den Jahreszeiten folgen. Er musste sich der Natur anpassen, wenn er überleben wollte. Wir haben uns heute von der Natur entkoppelt, sind viel unabhängiger geworden. Was sicher sein Gutes hat. Die Kehrseite ist: Wir sind so unabhängig geworden, dass wir auf die Natur fast keine Rücksicht mehr zu nehmen brauchen. Wir haben starke Häuser, die uns warm geben im Winter und uns kühlen im Sommer. Die Nahrungsmittel werden von der ganzen Welt zusammengeführt, so dass Dürren und Überschwemmungen uns hier im Westen nicht mehr unmittelbar berühren.
Intellektuell wissen wir: Das System «Erde», wie wir es kennen, ist stark gefährdet. Und dennoch sind wir gefühlt nicht gezwungen, unsere Lebensgewohnheiten zu ändern.

Fülle aus der Tiefe
Die Frage, die mich immer wieder bewegt, ist: Woher schöpfen wir Kraft, um unsere Lebensgewohnheiten so zu verändern, dass wir wieder mehr im Einklang mit der Schöpfung leben? Ich bin davon überzeugt, dass wir zu einem Leben in Fülle berufen sind, wie es im Johannesevangelium 10,10 steht. «Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.» Was ist dies, was für eine Fülle? Und wie kommen wir zu dieser Fülle?
Für mich ist hier der Satz von Ignatius sehr zentral: «Nicht das viele Wissen sättigt die Seele, sondern das Verkosten der Dinge von innen her.» Das bedeutet für mich, sich nicht nur berieseln lassen von Informationen, sondern immer wieder gezielt in die Tiefe zu gehen, Informationen länger auf sich wirken lassen. Einen guten Artikel zu lesen und ihn nicht nur intellektuell zu verstehen, sondern auch zu schauen und zu spüren, wie er mein Leben verändern könnte. An den Rhein zu sitzen und für eine längere Zeit einfach nur die Wellen zu beobachten. Das Leben im Rhein, die Pflanzen und Fische zu sehen, zu hören, das Wasser zu spüren. Nur wenn wir uns wirklich berühren lassen, kann eine Fülle in uns einziehen, die tief ist und uns fähig macht, neue Lebensgewohnheiten zu entdecken.
Die Strassenexerzitien vom 24. September und 17. Dezember, aber auch die meisten anderen Formen von Exerzitien zielen auf die Fülle des Lebens, welche das Leben um uns herum immer auch miteinbezieht.

Martin Föhn SJ
https://www.rkk-bs.ch/veranstaltungen

Aus den Pfarreien
Pastoralraum Basel-Stadt 6–16
Neues aus dem Pastoralraum Basel-Stadt 6
St. Franziskus 7
St. Anton – San Pio X 8/9
Allerheiligen – Sacré-Cœur – St. Marien 10/11
Heiliggeist 12/13
St. Clara 14/15
MCI Allschwil-Leimental 17
Pastoralraum Leimental 17–21
Binningen-Bottmingen 18
Oberwil 19
Therwil/Biel-Benken 20
Ettingen 21
Pastoralraum Allschwil-Schönenbuch 22/23

Seelsorgeraum St. Franziskus

D. Becker

Die Gaben der Erde.

Dank für die Schöpfung

Das Erntedankfest mit dem Gedenken an unseren Pfarrpatron Franziskus zu verbinden, bietet sich im Grunde an. Und da sein Tag am 4. Oktober in der Regel in die Herbstferien fällt, werden wir sein Fest ab jetzt jeweils am Sonntag vor dem Herbstferienbeginn feiern. So bekommen auch Kinder die Gelegenheit, sich mit unserem Kirchenheiligen vertraut zu machen.
Er ist als Heiliger, der den wunderbaren Sonnengesang verfasst hat, der den Vögeln gepredigt und den Wolf gebändigt hat, eng mit der Bewahrung der Schöpfung und dem Umweltschutz verbunden. Für Franziskus sind die Schöpfung und mit ihr die Geschöpfe keine Gebrauchsgüter. Sie verweisen auf Gott, den Schöpfer allen Seins. Im Sonnengesang nennt er alles Geschaffene, Sonne, Mond, Sterne, Wind, Wasser und Feuer, Brüder und Schwestern, die Erde ist die Mutter. Alles kommt für ihn von Gott her. Und das ist für uns Menschen ein Auftrag: Die Schöpfung zu bewahren, Lebensgrundlagen für alle Geschöpfe verantwortlich zu behandeln, damit auch die nächsten Generationen ein gutes Leben haben können.
Und so dürfen wir am 24. und 25. September danken für die Gaben der Schöpfung, unseren Kirchenpatron und auch den heiligen Bruder Klaus feiern, der vor allem als Friedensstifter auch mit dem heiligen Franziskus in Verbindung steht.
Am Sonntag gestaltet der Kirchenchor den Gottesdienst musikalisch, und die Kinder sind herzlich eingeladen zu einer kindgerechten Feier parallel zum Gottesdienst.
Anschliessend laden wir Sie alle ein zum Apéro im Pfarreiheim.

Dorothee Becker

MITTEILUNGEN

Das Sakrament der Taufe
wird am Sonntag, 25. September, Elon Kochuparackal empfangen. Wir wünschen der Familie viel Freude und Gottes Segen.

Hochzeit
Am Samstag, 1. Oktober, feiern Thomas Streuli und Nina Céline Jauslin ihre Hochzeit. Wir gratulieren dem Brautpaar herzlich und wünschen den beiden und ihren Familien alles Gute und Gottes Segen.

M. Muscio

Erstkommunion 2023
Die Erstkommunion wird am 23. April 2023 gefeiert. Kinder der 3. und 4. Klasse wurden schriftlich zum Erstkommunionkurs eingeladen. Sollten Sie diesen Brief nicht erhalten haben, melden Sie sich bitte im Sekretariat. Sie können auch einfach am Donnerstag, 22. September, um 19.30 Uhr zum Elternabend ins Pfarreiheim kommen.

Kinderfeier
Am 25. September feiern wir Erntedank und den Namenspatron unserer Kirche, den heiligen Franziskus von Assisi. Dieses besondere Fest möchten wir auch mit den Kindern feiern. Wir beginnen die Kinderfeier um 10.30 Uhr mit der ganzen Gottesdienstgemeinde in der Kirche und gehen dann zusammen ins Pfarreiheim. Wir werden dem Sonnengesang begegnen, dem wunderbaren Gebet, in dem Franziskus seine Geschwister Sonne, Mond, Sterne, Wind, Wasser, Feuer und Erde lobt. Alle Kinder mit ihren Eltern, Geschwistern, Grosseltern ... sind herzlich eingeladen, gemeinsam zu singen, zu beten, kreativ zu sein und zu feiern! *Heidrun Döhling*

Anbetung
Eine Stunde der Stille und des Gebets vor dem Allerheiligsten in der Kapelle am Mittwoch, 28. September, von 17.00 bis 18.00 Uhr Herzliche Einladung!

Öffnungszeiten Sekretariat
Vom 20. September bis 23. Oktober ist das Sekretariat Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr geöffnet.

Die Kollekten
24./25. September: Tag der Migrantinnen und Migranten: Kollekte für migratio
1./2. Oktober: Diözesane Kollekte für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen

Gerne verdanken wir folgende Kollekten
10. Juli: Justinuswerk Fr. 146.–, 17. Juli: Basler Leprahilfe Fr. 135.–, 26. Juli: Schweizerische Hilfe für Mutter und Kind Fr. 133.–, 31. Juli: Universität Bethlehem Fr. 98.–, 7. August: miva Schweiz Fr. 111.–, 13./14. August: comundo Fr. 167.–, 20./21. August: Pro Juventute Fr. 258.–, 27./28. August: Caritas Schweiz Fr. 236.–, 3./4. September: Theologische Fakultät Luzern Fr. 151.–, 10./11. September: Bettagsopfer Inländische Mission Fr. 246.–. Herzlichen Dank.

AGENDA

Audiostream über 061 533 75 40 oder https://2go.cam/live/rkk-riehen-bettingen

26. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 24. September
16.00 Neuzuzügerapéro
17.30 Eucharistiefeier zum Patrozinium mit Erntedank (M. Föhn/ D. Becker) JM für Lina Meier-Dempfle, Maria Bumann-Schumacher, Albertina Suter-Hupfer
Sonntag, 25. September
Hl. Niklaus von Flüe
10.30 Eucharistiefeier zum Patrozinium mit Erntedank, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor St. Franziskus (M. Föhn/D. Becker)
10.30 Kinderfeier, anschl. Apéro
12.00 Taufe
Montag, 26. September
15.00 Rosenkranzgebet
18.00 Ökumenisches Taizégebet
Dienstag, 27. September
12.00 Seniorenmittagstisch
Mittwoch, 28. September
17.00 bis 18.00 Anbetungszeit
Donnerstag, 29. September
Hl. Michael, hl. Gabriel und hl. Raphael
9.30 Eucharistiefeier, anschliessend Kaffee im Pfarreiheim
27. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 1. Oktober
Hl. Theresia
12.00 Trauung
17.30 Eucharistiefeier (M. Föhn
Sonntag, 2. Oktober
10.30 Eucharistiefeier (M. Föhn)
Montag, 3. Oktober
15.00 Rosenkranzgebet
Donnerstag 6. Oktober
9.30 Eucharistiefeier
Freitag, 7. Oktober
Herz-Jesu-Freitag
17.30 Eucharistiefeier, JM für Margaritha Zeugin-Schürmann

ST. MICHAEL

In kroatischer Sprache
Sonntag, 25. September
9.30 und 11.00 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 2. Oktober
9.30 und 11.00 Uhr Eucharistiefeier
Freitag, 7. Oktober
19.00 Uhr Eucharistiefeier

VORANZEIGEN

Taizéabendgebet
Sonntag, 16. Oktober, in der Kapelle der Kommunität Diakonissenhaus
Ab 18 Uhr: Gelegenheit zum Kennenlernen und Einüben der mehrstimmigen Lieder. Um 19 Uhr: Abendgebet mit Taizéliedern, Lesung, Gebet und Stille.Wir laden Sie/dich herzlich zum Mitfeiern ein ! *Die ökum. Vorbereitungsgruppe*

Scannen Sie diesen QR-Code ein und Sie finden direkt zu unserer Homepage.

Kontakt
Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf Seite 16.

Seelsorgeraum St. Anton – San Pio X

125-Jahre-Jubiläum der Thérèse von Lisieux

Am 30. September sind es 125 Jahre, dass Thérèse Martin, bekannt als Thérèse von Lisieux, im Alter von nur 24 Jahren verstarb. Als Heilige gilt ihr Todestag als der Geburtstag für den Himmel. Die Kirche begeht ihren Gedenktag jeweils am 1. Oktober, nach dem alten Kalender am 3. Oktober. Am 19. Oktober 1997, also vor 25 Jahren, erhob Papst Johannes Paul II. sie zur Kirchenlehrerin. Seit Baubeginn ist die «junge» Heilige mit der Antoniuskirche in Basel verbunden. Zu Beginn des Jahres 2022 wurde die Kirche St. Anton mit einer Reliquie der Heiligen beschenkt. Sie ruht seither in der Seitenkapelle, ganz in der Nähe des Altarbildes, das die Heilige Thérèse darstellt. Sie «begleitet» auf diese Weise die eucharistische Anbetung in St. Anton, die seit Frühling 2020 täglich dort stattfindet.

Die jüngste Kirchenlehrerin

Thérèse ist eine von insgesamt vier Frauen, die zur Kirchenlehrerin erhoben wurden. Was genau ist eine Kirchenlehrerin? Die katholische Kirche hat mit Papst Benedikt XIV. dafür klare Kriterien festgelegt: die Rechtgläubigkeit, (aber nicht Irrtumslosigkeit), die herausragende Lehre, ein hoher Grad von Heiligkeit und die – nach eingehender Prüfung – erfolgte, formelle Erhebung zum Kirchenlehrer bzw. zur Kirchenlehrerin durch die Kirche.

Die «herausragende Lehre» der Heiligen Thérèse

Thérèse gehört in unserer Zeit sicher zu den bekanntesten und beliebtesten Heiligen. Die Karmelitin, die bereits mit 15 Jahren ins Kloster eintrat, wirkt anziehend durch die Liebenswürdigkeit und den Charme, die in ihren Schriften zum Ausdruck kommen. Sie ist bekannt dafür, die grosse Barmherzigkeit Gottes, die «geistliche Kindschaft» neu thematisiert zu haben. Verehrerinnen und Verehrer der Heiligen schätzen den sogenannten «kleinen Weg» Thérèses. Es ist das Bemühen, im Alltag alle Freuden aber auch Widrigkeiten anzunehmen. Und sich dabei zu bemühen, diese «dem lieben Gott» (so nennt ihn Thérèse) für die Bekehrung so vieler aufzuopfern, die nicht an ihn glauben und ihn nicht lieben.

Weniger bekannte Seiten

Weniger bekannt dürften die innere Zerrissenheit, Trockenheiten und Dunkelheiten sein, die Thérèse durchlebte. Schon als Kind, aber auch später im Kloster, erlebte sie grosse Prüfungen. Nach schweren Anfechtungen gegen den Glauben und Versuchungen wurde ihr ganz am Ende ihres Lebens feste Gewissheit geschenkt. Vielleicht sind es auch diese Erfahrungen, mit denen Thérèse uns heute ansprechen kann?

Marion Balling, OCDS

Joachim Schäfer, Ökumenisches Heiligenlexikon

Filmvorführung «Bruder Klaus»

Regula Vogt-Kohler

Am Freitag, 23. September, wird um 19.40 Uhr (im Anschluss an den Abendgottesdienst) im Pfarreisaal St. Anton der restaurierte Dokumentarfilm «Bruder Klaus» (1991) von Edwin Beeler gezeigt. Der Filmemacher ist anwesend. Ein Interview mit Edwin Beeler finden Sie auf www.antoniuskirche.ch und auf www.kirche-heute.ch. – Unser Bild: Teilnehmerinnen der Dekanatswallfahrt Basel-Stadt vor dem Meditationstuch von Bruder Klaus in der Pfarrkirche von Sachseln (Aufnahme vom 25. Mai 2017).

St. Anton

MITTEILUNGEN

Kollekten; gelebte Solidarität

24./25. September: Kollekte Migratio – Tag der Migranten. Die heutige Kollekte unterstützt in Zusammenarbeit mit migratio und Kirche in Not zwei Projekte, die den Menschen vor Ort Zukunft ermöglichen: durch Unterstützung und Begleitung von meist christlichen Geflüchteten aus dem Irak, Iran, Syrien und der Elfenbeinküste in der Türkei und durch die Sanierung eines Schulgebäudes für Kinder und Jugendliche mit geistiger Behinderung in Syrien

1./2. Oktober: Thérèse von Lisieux – Karmel in Betlehem. Aus Dank für die vom Karmelitinnenkloster erhaltene Reliquie der Heiligen Thérèse nehmen wir das Türopfer auf.

Am Dienstag, 27. September, 9.00 Uhr feiert Pater Sebastian Dumont (Diener der Armen) mit uns die Antoniusmesse. Anschliessend wird er in der Cafeteria von seiner Arbeit erzählen.

125-Jahre-Jubiläum der Heiligen Thérèse von Lisieux am 1. Oktober!

Dieses Fest wollen wir in einem Festgottesdienst am Samstag, 1. Oktober, um 9.00 Uhr gemeinsam feiern. Nach der feierlichen heiligen Messe wird Marion Balling, OCDS, einen Impuls zum Leben der Heiligen halten. Bei Kaffee und Kuchen im Anschluss geniessen wir das Zusammensein, den Austausch und die Gemeinschaft untereinander. Wer gerne einen Kuchen mitbringen möchte, kann sich gerne beim Sekretariat melden.

Wallfahrt zur Heiligsprechung des Seligen Giovanni Battista Scalabrini

Um an diesem wichtigen Ereignis am 9. Oktober direkt in Rom teilzunehmen, organisieren wir zusammen mit San Pio X eine Pilgerreise im Reisecar nach

Piacenza und Rom. Anmeldungen und Information zum Reiseprogramm beim Pfarramt, Telefon 061 386 90 60, oder auf www.antoniuskirche.ch.

Getauft
Am Sonntag, 28. August, empfingen Luisa Nikaj (Jg. 2021) aus Basel, Sofia Troxler (Jg. 2018) aus Basel, Samuel Aron Padar (Jg. 2018) aus Basel und Eymund Luregn Hunn (Jg. 2021) aus Basel in St. Anton das Sakrament der Taufe.

Verstorben aus unserer Pfarrei
Innerhalb der letzten Wochen haben uns verlassen:
Jakob Schmidig-Rünzi (1937)
Josefine Baumann-Schneider (1927)
Moritz Leder-Beureux (1937)
Liliane Vögtli (1929).
Gott nehme sie auf in sein Reich und schenke den Angehörigen Trost und Kraft.

Ausstellung in St. Anton zu den eucharistischen Wundern
In den nächsten beiden Wochen ist das Wunder von Macerata (Italien) aus dem Jahre 1356 ausgestellt.
Weitere verschiedene eucharistische Wunder finden Sie im Foyer des Pfarreiheims.

Öffnungszeiten Sekretariat
Während der Herbstferien ist das Sekretariat von Montag, 3. Oktober, bis und mit Freitag, 14. Oktober, jeweils nur vormittags von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

AGENDA

Abkürzungen:
Pio X (San Pio X)
STA (St. Anton)

Samstag, 24. September
8.00 STA Rosenkranz
9.00 STA Eucharistiefeier
JM für Marie und Karl Franz Freudemann-Franz
16.00 STA Beichtgelegenheit
17.00 STA Eucharistiefeier
18.30 Pio X S. Messa

Sonntag, 25. September
Hl. Niklaus von Flüe
Sonntag der Völker
7.00 STA Eucharistiefeier
10.00 STA Eucharistiefeier
11.30 STA Eucharistiefeier (trident.)
17.00 STA Eucharistiefeier (syro-malab.)
10.00 Pio X S. Messa
16.30 Pio X S. Messa
18.00 S. Clara S. Messa

Montag, 26. September
9.00 STA Eucharistiefeier
18.30 Pio X S. Messa

Dienstag, 27. September
7.30 STA Eucharistiefeier
9.00 STA Eucharistiefeier
18.30 Pio X S. Messa

Mittwoch, 28. September
7.30 STA Eucharistiefeier
JM für Verstorbene der Familie Henzi-Henzi
18.30 Pio X S. Messa

Donnerstag, 29. September
Hl. Michael, hl. Gabriel und hl. Rafael
7.30 STA Eucharistiefeier
18.30 Pio X S. Messa

Freitag, 30. September
7.30STA Eucharistiefeier
JM für Wilhelm Hartmann-Kempf und Angehörige
18.00 STA Beichtgelegenheit
19.00 STA Eucharistiefeier
18.30 Pio X S. Messa

Samstag, 1. Oktober
8.00 STA Rosenkranz
9.00 STA Eucharistiefeier
JM für Katharina Krüsselin und Angehörige und für Margrit Hodel
16.00 STA Beichtgelegenheit
17.00 STA Eucharistiefeier
18.30 STA Eucharistiefeier (Philippinische Mission)
18.30 Pio X S. Messa

Sonntag, 2. Oktober
7.00 STA Eucharistiefeier
10.00 STA Eucharistiefeier
11.30 STA Eucharistiefeier (trident.)
10.00 Pio X S. Messa
16.30 Pio X S. Messa
18.00 S. Clara S. Messa

Montag, 3. Oktober
9.00 STA Eucharistiefeier
18.30 Pio X S. Messa

Dienstag, 4. Oktober
7.30 STA Eucharistiefeier
9.00 STA Eucharistiefeier
19.00 STA Eucharistiefeier (Tamilische Mission)
18.30 Pio X S. Messa

Mittwoch, 5. Oktober
7.30 STA Eucharistiefeier
18.30 Pio X S. Messa

Donnerstag, 6. Oktober
7.30 STA Eucharistiefeier
18.30 Pio X S. Messa

Freitag, 7. Oktober
Herz-Jesu-Freitag
7.30 STA Eucharistiefeier
17.00 STA Eucharistiefeier (syro-malab.)
18.00 STA Beichtgelegenheit
19.00 STA Eucharistiefeier
17.30 Pio X Eucharistische Anbetung
18.30 Pio X S. Messa

TAMILISCHE MISSION

Eucharistiefeiern
in St. Anton am 1., 2., 3. und 5. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr.

SLOWENISCHE MISSION

Eucharistiefeiern
in St. Anton am 3. Samstag im Monat neu um 18.30 Uhr.

PHILIPPINISCHE MISSION

Eucharistiefeiern
in St. Anton am 1. Samstag im Monat um 18.30 Uhr.

SYRO-MALABARISCHE GEMEINSCHAFT

Eucharistiefeiern
in St. Anton am letzten Sonntag im Monat um 17.00 Uhr. In Allschwil St. Teresia am 2. Sonntag im Monat um 17.00 Uhr.

PETRUSBRUDERSCHAFT

Eucharistiefeiern (tridentinisch)
in St. Anton sonntags um 11.30 Uhr und weitere Tage nach Ankündigung.

San Pio X

PARROCCHIA DI LINGUA ITALIANA

Pio X

Scalabrini
(Fresko, Kirche St. Pius X.)

Programm für die nächsten Tage
Wir möchten Sie auf kommende Veranstaltungen in der Pfarrei hinweisen, zu denen Sie alle herzlich eingeladen sind.
Freitag, 23. September: Kulturabend im Pfarrsaal zum Thema «Gleiche Chancen und Vielfalt», mit Prof. Chiara Giaccardi, Prof. Cristina Allemann-Ghionda, Dr. phil. Amina Trevisan (19.30 Uhr, Saal «Theater»).
Sonntag, 25. September: Weltmigranten- und Flüchtlingstag, der in der Kirche St. Anton gemeinsam mit der Schweizer Pfarrei und vielen Gemeinschaften anderer Sprachen gefeiert wird.
Heilige Messe um 10 Uhr mit anschliessendem Austausch im Innenhof.
Donnerstag, 29. September: Sitzung des Pfarreirats um 19.30 Uhr im Saal «Bar»; die Traktandenliste ist auf der Website der Pfarrei veröffentlicht.
Donnerstag, 6. Oktober: «Fest der Grosseltern» für die Gruppe «Terza Età», ab 15 Uhr im Saal «Bar».
Freitag, 7. Oktober: Abfahrt der Pilger nach Rom (mit einem Halt in Piacenza, um die Kathedrale zu besichtigen) zur Heiligsprechung des Bischofs Giovanni Battista Scalabrini, Vater der Migranten. Der Höhepunkt der Pilgerreise ist die heilige Messe auf dem Petersplatz, die Papst Franziskus am Sonntag, den 9. Oktober, um 10.30 Uhr zelebriert.
Weitere Informationen zu den Terminen können der Website der Pfarrei entnommen werden, und für Fragen steht das Sekretariat gerne zur Verfügung.

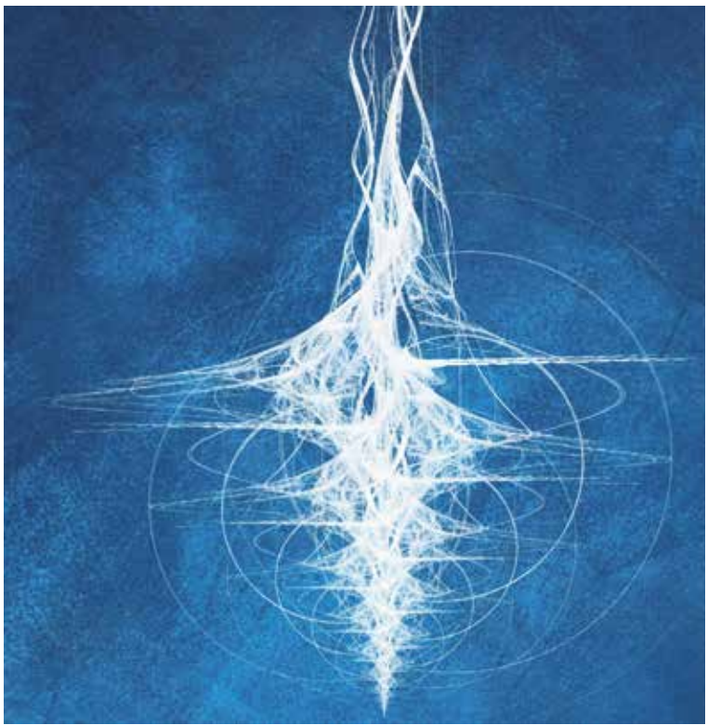
MITTEILUNGEN

Ehevorbereitungskurs
Der Ehevorbereitungskurs beginnt am 25. Oktober.
Paare, die sich angemeldet haben, bereiten sich in einem Glaubenskurs, der sich über fünf Treffen erstreckt, auf die kirchliche Ehe vor. Während dieser Zeit treffen sich die Verlobten dienstags abends, um sich unter der Begleitung des Priesters und zweier Paare anlässlich von Vorträgen durch Fachpersonen (u.a. Arzt, Psychologe, Jurist), mit den verschiedenen Seiten der Ehe auseinanderzusetzen.
Es sind noch Plätze frei, bitte melden Sie sich im Sekretariat an.

Öffnungszeiten des Sekretariats
Dienstag bis Freitag, 9.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr.

Kontakt
Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf Seite 16.

Seelsorgeraum Allerheiligen – Sacré-Cœur – St. Marien



PI/JW Photo Graphic Design

Musikalische Mittagsmesse in St. Marien

Nach dem ersten Corona-Lockdown vor zwei Jahren wurden in St. Marien die Messen unter der Woche (Dienstag bis Freitag) auf die Mittagszeit gelegt, nachdem die Teilnehmerzahl bei verschiedenen Gottesdiensten stark zurückging.
Es zeigte sich schnell, dass diese Regelmässigkeit und die zentrale Lage ein Erfolgsrezept sind. Es wurde damit eine Angebotslücke in Basel gefüllt, die heute täglich im Durchschnitt 30 Personen gerne annehmen.
Im September 2020 wurde die Mittagsmesse dann auch noch musikalisch: Mit dem Projekt der Musikalischen Mittagsmesse in St. Marien (MMMM) erhielten und erhalten die Studierenden der Musikakademie Basel die Möglichkeit, im Rahmen der Mittagsmesse aufzutreten.
Dadurch entstand eine Win-Win-Situation: Die Gottesdienstbesucher werden mit professioneller Musik erfreut, was die Messe gleich viel feierlicher macht, die Studierenden selber können die Stücke, die sie ohnehin für ihr Studium einüben müssen, gleich verwenden und erhalten dafür noch eine kleine Entschädigung von Fr. 50.–/Person. Zusätzlich können sie dabei Praxiserfahrung für Auftritte in einem katholischen Gottesdienst sammeln, was für ihren späteren Berufsalltag sehr wertvoll sein kann.
Auch bei diesem Projekt zeigte sich schnell, dass es ein Erfolg werden kann: Die Studierenden nahmen das Angebot gerne wahr, die Gottesdienste waren und sind häufig schon mehrere Wochen im Voraus ausgebucht. Seit Beginn des Projektes konnten so über 500 Auftritte mit durchschnittlich zwei Musizierenden realisiert werden. Finanziell stellte die Pfarrei St. Marien die Startfinanzierung sicher, jedoch konnte das Projekt nur mit den grosszügigen Spenden von verschiedenen Einzelpersonen, Stiftungen und Organisationen getragen werden. In den vergangenen zwei Jahren wurden so über 60 000.– gesammelt und umgesetzt.
Wir freuen uns sehr, dass auch nach zwei Jahren die Studierenden noch grosse Freude zeigen, unsere Gottesdienste mit wunderschöner Musik zu bereichern und hoffen, dass wir das Projekt noch lange weiterführen können, *P. Benedikt Locher*

Falls Sie das Projekt MMMM finanziell unterstützen möchten, freuen wir uns über jede Spende über den QR-Code oder: IBAN CH 30 0900 0000 6051 0258 1, Katholisches Pfarramt St. Marien, 4051 Basel

SEELSORGERAUM

Abwesenheit
P. Benedikt Locher:
19. September bis 6. Oktober

Tag der Völker
Der Völkersonntag wird am 25. September begangen. Gemeinsam mit den polnischen und slowakischen Gemeinschaften feiern wir den Gottesdienst um 11 Uhr in Allerheiligen. Anschliessend gibt es eine gemeinsame Teilete. Alle sind eingeladen Essen für diese Teilete mitzubringen.

Frauengemeinschaften Allerheiligen und St. Marien
Die nächste Gemeinschaftsmesse in Allerheiligen feiern wir am Dienstag, 27. September, um 9.00 Uhr. Anschliessend sind alle herzlich zu Kaffee und Gipfeli eingeladen.

Opfer
24./25. September Kollekte Migratio – Tag der Migranten
1./2. Oktober Diözesanes Opfer für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen.

Allerheiligen

Kinderartikelbörse 23. und 24. September
Alle Angaben finden Sie unter
www.allerheiligen-basel.ch
Vereine/Gruppierungen
Nächste Kinderartikelbörse:
21./22. April 2023

Allerheiligen: Pfarreiratswahlen 2023
Im kommenden Jahr finden die nächsten Pfarreiratswahlen statt. Es ist nicht leicht, entsprechende Kandidaten/-innen zu finden. Auch vom aktuellen Pfarreirat gibt es Rücktritte. So sind wir dabei, neue Kandidaten/innen zu suchen. Wenn Sie sich das Amt eines Pfarreirates/einer Pfarreirätin oder eines/einer Synodalen für die Pfarrei Allerheiligen vorstellen können, so bitten wir Sie, sich bei der Pfarreiratspräsidentin, Marianne Mendelin, zu melden (Telefon 061 302 96 19).
Damit die Arbeit des Pfarreirates nach der Wahl ohne Schwierigkeiten weitergehen kann, müssen wir aber bereits jetzt die Weichen stellen. Wenn sich nicht bis zum 20. Oktober genügend Interessierte Kandidaten finden lassen, deuten wir das als Zeichen dafür, dass eine Fusion mit St. Marien anzustreben ist. Der Pfarreirat könnte dann mit St. Marien das Gespräch aufnehmen, um einen solchen Schritt genauer anzuschauen.
Marianne Mendelin, Pfarreiratspräsidentin
Stefan Kemmler, Pfarradministrator

Gottesdienst zum Kirchweihfest
Am Freitag, 7. Oktober, gedenken wir in Allerheiligen der Kirchweihe vor 71 Jahren.
Wir feiern dies in schlichtem Rahmen in der Messe um 9 Uhr.

Gerne verdanken wir die Opfer

3.9. Theologische Fakultät Luzern	37.—
4.9. Theolog. Fakultät Luzern	192.30
6.9. Trauerfeier Ch. Magne für Spitex BS	229.30
10./11.9. Inländische Mission	305.60

Sacré-Cœur

Quêtes
24./25.9. pour la Paroisse
1./2.10. diocésaine pour des situations de détresse financière et des charges extraordinaires.

Fête du Sacré-Cœur, dimanche 25 septembre
Au programme:
messe des familles à 10.30 h, suivie d'un apéritif offert sur le parvis de l'église et dès 12.30 h, repas servi dans la grande salle (feuillets d'inscription au fond de l'église et à remettre au plus tard le 18 septembre).
N'hésitez pas à inviter vos familles et amis!

Projection du film « Les chariots de feu» (grande salle)
Jeudi 29 septembre, à 15.00 h

Prières de louange et méditation devant le Saint Sacrement avec le groupe Pentecôte, à l'église
chaque 2ème et 4ème vendredi du mois, de 19 à 20.30 h (14 et 28 octobre)

St. Marien

Konzert
Samstag, 24. September 20.00 Uhr
«cœur oh!chante»
Vokalmusik aus der Romantik
Leitung Bernhard Dittmann
Eintritt: Fr. 30.–, Studenten Fr. 20.–

Elisabethenwerk
Zum Kaffee- und Spielnachmittag sind Sie herzlich eingeladen am Dienstag, 4. Oktober, 14.30 Uhr. Kommen Sie doch

AGENDA

Abkürzungen:
Allerheiligen (AH),
Sacré-Cœur (SC), St. Marien (StM)

Freitag, 23. September
12.15 StM Eucharistiefeier
17.30–19.30 AH Kinderartikelbörse Warenannahme
18.00 StM Beichte
Samstag, 24. September
9.00–12.00 AH Kinderartikelbörse Warenverkauf
16.30 Ökumenische Vesper im Münster
17.00–17.30 AH Kinderartikelbörse Warenauszahlung
18.00 AH Eucharistiefeier, JM für Emil und Barbara Hagist-Hötzl, M für Ruedi Schlegel
18.00 SC Messe anticipée du dimanche pour Alexandre Pauchard
20.00 StM Konzert Vocalensemble Cœur oh!chante
Sonntag, 25. September
10.30 SC Messe des familles, pour João Manuel da Cruz
11.00 AH Eucharistiefeier zum Tag der Völker, anschl. Teilete
11.30 StM Eucharistiefeier
14.00 AH Gebet (eritreisch)
15.00 SC Messe (ungarisch)
15.00 StM Messe (ukrainisch)
18.00 SC Service Anglican
18.00 StM Eucharistiefeier
Montag, 26. September
15.00 AH Rosenkranz
20.00 StM Rosenkranz
Dienstag, 27. September
9.00 AH Eucharistiefeier mit den Frauengemeinschaften Allerheiligen und St. Marien, anschl. Kaffee und Gipfeli im Pfarreisaal
12.15 StM Eucharistiefeier
16.00 StM Eucharistiefeier im Borromäum
19.30 StM Bibelteilen
Mittwoch, 28. September
12.15 StM Eucharistiefeier
18.00 SC Messe suivie du chapelet, pour M. l'abbé Jean-Pierre Schaller
18.30 AH Eucharistiefeier
Donnerstag, 29. September
9.00 SC Messe pour M. l'abbé Pierre Pascal Coly
12.15 StM Eucharistiefeier, JM für Josy und Joseph Weber-Hodel, Sohn Max und Tochter Yvonne; Dr. Rosalie und Paul Bohny-In Albon; Eugen und Helly Tröndle-Frank
15.00 AH Gottesdienst im Generationenhaus mit Pfrn. Marianne Laubscher, ERK
Freitag, 30. September
12.15 StM Eucharistiefeier
18.00 StM Beichte
Samstag, 1. Oktober
7.00–14.00 AH Eritreische Gemeinschaft
18.00 AH Eucharistiefeier
18.00 SC Messe anticipée du dimanche pour Alexandre Pauchard
Sonntag, 2. Oktober
10.00 AH Eucharistiefeier
10.30 SC Messe pour Jacques Chatton
11.30 StM Eucharistiefeier
11.30 AH Beichte (polnisch)
12.00 AH Eucharistiefeier (polnisch)
15.00 SC Messe (ungarisch)
17.30 AH Eucharistiefeier (slowakisch)
18.00 SC Service Anglican
18.00 StM Eucharistiefeier
Montag, 3. Oktober
15.00 AH Rosenkranz
20.00 StM Rosenkranz
Dienstag, 4. Oktober
12.15 StM Eucharistiefeier, JM für Ernst Dörr-Lustenberger; Käthi Nann
14.30 StM Kaffee- und Spielnachmittag Elisabethenwerk
16.00 StM Eucharistiefeier im Borromäum
Mittwoch, 5. Oktober
12.15 StM Eucharistiefeier
18.00 SC Messe suivie du chapelet, pour M. l'abbé Jean-Pierre Schaller
18.30 AH Eucharistiefeier; JM für Marie und Karl Strasser-Goelz; Franca und Friedrich Stocker-Reali
Donnerstag, 6. Oktober
9.00 SC Exposition et bénédiction du Saint-Sacrement
9.30 SC Messe pour Marthe Coly
12.15 StM Eucharistiefeier
Freitag, 7. Oktober
9.00 AH Eucharistiefeier zur Kirchweihe, mit Aussetzung des Allerheiligsten, JM für Emma Rufli-Jegge; Esther Zimmermann-Schmidt
24-stündige Anbetung
9.30–10.00 AH Rosenkranz (deutsch)
10.00–11.00 AH stille Anbetung
11.00–15.00 AH Anbetung (indisch)
12.15 StM Eucharistiefeier
15.00–18.00 AH stille Anbetung
17.30 AH Beichte (polnisch)
18.00 AH Eucharistiefeier (polnisch)
18.00 StM Beichte
19.00 AH indische Jugendliche
21.00 AH Eucharistiefeier (philippinisch) mit Anbetung die Nacht über bis
Samstag, 8. Oktober
6.00 AH Eucharistiefeier (philippinisch)
18.00 AH ökum. Gottesdienst mit Pfrn. Marianne Laubscher
18.00 SC Messe anticipée du dimanche pour les âmes du purgatoire

vorbei und geniessen Sie einen Moment in geselliger Runde.

POLNISCHE KAPLANEI IN ALLERHEILIGEN

Jeden Sonntag ab 11.30 Uhr Beichtgelegenheit und um 12.00 Uhr Eucharistiefeier (polnisch).

SLOWAKISCHE GEMEINSCHAFT IN ALLERHEILIGEN

17.30 Uhr Eucharistiefeier (slowakisch) jeden 1. und 3. Sonntag im Monat.

UNGARISCHE GEMEINSCHAFT IN SACRÉ-CŒUR

Sonntag um 15 Uhr (unregelmässig).

UKRAINISCH-GRIECHISCH-KATHOLISCHE GEMEINSCHAFT IN ST. MARIEN

15.00 Uhr (ukrainisch), jeden 2. und 4. Sonntag im Monat

Zum Hochfest Nikolaus von Flüe, 25. September

Auszug aus dem Brief des Bruder Klaus an den Rat von Bern

«Der Name Jesus sei euer Gruss. Wir wünschen euch viel Gutes und danken euch für die Grosszügigkeit. Der Heilige Geist sei euer letzter Lohn. Ich danke euch aufrichtig und sehr für eure freundliche Gabe, denn ich erkenne darin eure väterliche Liebe, die mich hoch erfreut. Wegen dieser Wohltat möchte ich noch etwas schreiben. Gehorsam ist die grösste Ehre, die es im Himmel und auf der Erde gibt. Darum sollt ihr darauf achten, dass ihr aufeinander hört. Und die Weisheit ist das Allerliebste, denn mit ihr verläuft alles zum besten. Friede ist immer in Gott, denn Gott ist der Friede. Friede kann nicht vernichtet werden, Unfriede aber wird zerstört. Darum sollt ihr darauf bedacht sein, dass ihr immer den Frieden im Auge behaltet, Witwen und Waisen in Schutz nehmt, wie ihr es bisher getan habt. Und wenn

zVg

Reliquienbüste des hl. Bruder Klaus, Kloster Engelberg.

jemand auf Erden erfolgreich ist, dann soll er dafür Gott gegenüber dankbar sein. So vermehrt er auch das Seine im Himmel. Die offensichtlichen Sünden soll man meiden und immer einstehen für die Gerechtigkeit. Ihr sollt auch das Leiden Gottes in eurem Herzen tragen, denn es ist für den Menschen der grösste Trost an seinem letzten Ende. Es gibt viele Menschen, die Glaubenszweifel haben. Der Teufel macht manche Versuchungen in Glaubensdingen, gerade und meistens bei solchem Glauben. Wir sollen aber nicht zweifeln, denn der Glaube ist vorgegeben. Dies schreibe ich euch nicht, weil ich meinte, ihr hättet nicht den rechten Glauben, ich zweifle nicht daran, dass ihr gute Christen seid. Ich schreibe es euch zur Erinnerung, damit ihr ritterlich Widerstand leistet, denn der böse Geist gibt nicht auf. Um so mehr sei Gott mit euch! – Datum von St. Barbara im Jahre 1482. Ich Bruder Klaus von Flüe»

Kontakt
Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf Seite 16.

Seelsorgeraum Heiliggeist

Birgit Patzwahl

Landart: Gemeinschaft.

Erstkommunionwallfahrt nach Mariastein

Die Wetterprognose ist nicht gerade optimal: Regen ist angesagt! Die Wallfahrt nach Mariastein ist der Auftakt der Erstkommunionvorbereitung. Einen Tag miteinander unterwegs sein: Einander kennenlernen, etwas erleben, zusammen hören, spielen, essen, beten und singen. Wir starten mit einem Lied, das uns durch die Erstkommunionvorbereitung begleiten wird: Alles muss klein beginnen. Und so ist es ja auch, zaghaft nehmen wir den Faden auf und beginnen diesen gemeinsamen Weg. Die Aufgabe auf der Fahrt: Lerne mindestens ein Kind kennen. So können Gespräche beginnen und die Zeit vergeht wie im Flug. In Flüh angekommen, regnet es tatsächlich. Also: Regenjacken raus und los gehts. Doch nach ein paar Minuten verabschiedet sich der Regen schon wieder. Beim Wegkreuz machen wir den ersten Halt, um unseren Pilgertag unter Gottes Schutz zu stellen. Einander Gutes sagen, einander Gottes Schutz zusagen, das meint segnen. Wir sprechen einen Pilgersegen, die rechte Hand auf die Schulter des Nachbarn gelegt. Nächster Auftrag: Jede Gruppe bekommt einen Korb, soll Naturmaterial sammeln und sich überlegen, wie sie mit diesem Material ein Bild zum Thema «Gemeinschaft» legen kann. Beim Maria-Magdalena-Brunnen hören wir von dieser starken Frau, die Jesus begleitet hat und die Erste war, die Jesus nach seiner Auferstehung begegnet ist und den Jüngern die Frohe Botschaft gebracht hat. Bei der ökumenischen Kirche gibt es einen Znünistopp. Inzwischen sind die Kinder schon gut im Gespräch und einige Körbe füllen sich bereits mit verschiedenem Material. Mit einer kleinen Schoggistärkung nehmen wir das steilste Wegstück in Angriff. Beim nächsten Halt gibt es ein Kennenlernspiel: Mal schauen, ob wir die Namen inzwischen schon kennen? Dann sind wir auf der Hochfläche. Wir hören vom Fallwunder hier bei der steilen Felswand. Bei der Annakapelle geniessen wir dann unser Picknick. Danach legen die Kinder ihre Naturbilder. Man sieht sie tuscheln und geschäftig hin und her laufen. Die Kinder stellen ihre Bilder vor: «Wir haben einen Kreis gelegt. Ein Herz ist darin. Weil ein gutes Herz eine gute Gemeinschaft macht und ein Kreuz, weil Jesus auch zu unserer Gemeinschaft gehört und dazu alle unsere Namenschilder …» «Wir haben eine Kirche gemacht, denn dort haben alle Platz und dort ist dann Gemeinschaft.» Die dritte Gruppe hat auch einen Kreis gelegt und in die Mitte hat jeder ein persönliches Symbol gelegt, «weil alle mit ihren Talenten und ihren Besonderheiten zur Gemeinschaft beitragen.» Nun sind wir schnell in Mariastein. Nachdem wir die Wallfahrtskirche angeschaut haben, steigen wir zur Grotte hinab. Während der kleinen Andacht danken wir für diesen Tag, zünden Kerzen an. Eine andächtige, gesammelte Stimmung breitet sich aus. Dann geht es zurück zur Tramstation. Fröhliches Schwatzen ist zu hören, die Kinder sind gemeinsam unterwegs. Und dann, kurz vor der Tramstation, fängt es doch noch an zu regnen. Was hatten wir für ein Glück an unserem Pilgertag! *Christine Wittkowski*

MITTEILUNGEN

zVg

Zum Tod von Anna Trenkle
Mit Anna Trenkle verliert das Hummelfest eines seiner markanten Gesichter. Viele Jahrzehnte war sie im Festbetrieb in verschiedenen Funktionen tätig. Ihre liebevoll angefertigten Festabzeichen hat sie noch am letzten Hummelfest 2021 mit grosser Begeisterung verkauft. Aber auch als Köchin bei anderen Anlässen, als Mitglied der Hallenkommission und im Pfarreirat Bruder Klaus hat sie sich um die Pfarrei verdient gemacht. Die Krippenfiguren in der Dorotheakapelle sind von ihr selbst gestaltet und genäht worden. Zudem war sie in der Vinzenzkonferenz Heiliggeist-Bruder Klaus und im Treffpunkt für Stellenlose im Gundeli mit Engagement dabei. Im Namen der Pfarrei Heiliggeist
Thomas Briellmann

Budgetanträge für 2023
An alle Vereine und Gruppierungen des Seelsorgeraums Heiliggeist: Budgetanträge für 2023 sind bis Ende September im Pfarramt einzureichen. Persönlich oder per E-Mail info@heiliggeist.ch. Für die Einhaltung der Frist ist die Finanzkommission dankbar.

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat
Vom 3. bis 7. Oktober ist das Sekretariat morgens geöffnet von 8.30 bis 11.30 Uhr.

GLAUBEN WEITERGEBEN

Offline
Segensfeier zur SchöpfungsZeit
Segen empfangen und Segen weitergeben – eine Feier mit Musik, Stille und einem Segensritual, am Samstag, 1. Oktober, 18.00 Uhr, in der Kirche Bruder Klaus. Gestaltung: Harald Matern, Johanna Ochsner und Thomas Briellmann. Musikalische Gestaltung: Susanne Böke, Irene Glauser und Barbara Diener. Anschliessend Apéro.
Yoga: Dienstag, 27. September, 18.00 bis 18.45 Uhr, Tituskirche
Mittwochabendmeditation: 28. September, 19.30 bis 20.30 Uhr, Tituskirche
Abendmeditation am Donnerstag: 29. September, 19.30 bis 20.30 Uhr, Taufkapelle Heiliggeistkirche (Seiteneingang Güterstrasse)

Start zu den Firmvorbereitungen
Der erste Religionsprojekttag der 7. Klasse führte uns am 3. September wie jedes Jahr nach Solothurn. Wir erhielten eine Führung im Wahrzeichen der Stadt, der St.-Ursen-Kathedrale mit Besteigung des Kirchturms. Am Nachmittag spazierten wir zur Verenaschlucht. Der dort ansässige Einsiedler erzählte von seiner Berufung und seinem Leben und zeigte uns die Verenakapelle und die Martinskirche. Zum Abschluss durfte sich jede/r beim «Wunschlöchli» etwas wünschen.

Danijela Pandza

Die Jugendlichen beim Wunschloch.

Am 10. September trafen sich die Firmanden/innen der 9. Klasse zum Startanlass der Firmung 2023. Auf einem gemeinsamen Pilgerweg zur Kapelle Don Bosco tauschten sie sich zu Fragen bezüglich der Dankbarkeit und der Sicherheit im Glauben aus. Nach dem offiziellen Eintragen ihrer Namen ins Firmbuch zündeten die Jugendlichen Kerzen in der Kapelle an. Den Abschluss fanden sie beim Teilen ihres gemeinsamen Mittagpicknicks und der vielen Eindrücke des Vormittags.

GLAUBEN FEIERN

Taufe
Am 2. Oktober empfängt Loui Ilijan Läser Verga, Sohn von Julian Läser und Sabine Verga, das Sakrament der Taufe. Wir wünschen der Familie viel Freude und Gottes Segen.

Hochzeit
Am 1. Oktober spenden sich Kilian Schwarzen und Laura Vavassori das Sakrament der Ehe. Wir wünschen dem Paar Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Musical am Herbstmärt
Am Freitagabend, 23. September, um 18.00 Uhr gibt der Jugendchor in der Heiliggeistkirche ein Konzert zum Herbstmärt. Wir singen das Kirchenmusical Jonah Man, Songs aus verschiedenen Disney-Märchen und drei Popsongs aus Kiddy Contest. Christine

Wittkowski ist die Sprecherin, Viola Stalder ist für die Bilder zuständig, und Joachim Krause hat die musikalische Leitung. Herzliche Einladung.

Taizé4you am Herbstmärt
Am Samstag, 24. September, 18.00 Uhr, feiern wir traditionsgemäss einen ökumenischen Gottesdienst mit Taizégesängen. Der Projektchor Taizé4you gestaltet diesen Gottesdienst musikalisch. Unter der Leitung von Joachim Krause proben wir diese eindrücklichen meditativen Gesänge um 17.00 Uhr in der Kirche. Herzliche Einladung an alle!

Kinderkirche
Die nächste Kinderkirche findet während des Herbstmärts am Sonntag, 25. September, statt. Nach der gemeinsamen Begrüssung um 10.30 Uhr in der Heiliggeistkirche dürfen die Kinder (evtl. mit Begleitperson) zum Kindergottesdienst in die Taufkapelle gehen. Wir hören die Geschichte vom Bruder Klaus und basteln Friedensbuttons.

Ökumenisches Morgengebet
Am Donnerstag, 6. Oktober, um 9.30 Uhr in der Dorotheakapelle, Kirche Bruder Klaus; anschliessend Bibelgespräch.

SOLIDARITÄT

Kollekte vom 24./25. September
HG: Projekte Herbstmärt

Kollekte vom 2. Oktober
HG: Diözesane Kollekte für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen

Ergebnisse
HG: 11.9. für Seelsorgeprojekte ganze Schweiz und für Seelsorger/innen in Notlagen (IM): Fr. 286.40
BK: 3./4.9. Projekte Hummelfest: Fr. 742.10

Abschied nehmen mussten wir
von Karolina Vaterlaus-Näf (geb. 1934).
Auferstehung ist unser Glaube,
Gedenken unsere Liebe. Wiedersehen
unsere Hoffnung. *Aurelius Augustinus*
Diese Zuversicht schenke den Angehörigen Trost und Kraft auf ihrem Weg durch die Trauer.

BEGEGNUNG

Apéro Heiliggeist
Der Apéro nach dem Sonntagsgottesdienst am 2. Oktober wird Ihnen vom Pfarreirat serviert.

Apéro Bruder Klaus
Nach dem Gottesdienst am 1. Oktober sind Sie zum Apéro in die Halle eingeladen.

Herbstmärt Heiliggeist
Nun endlich ist Herbstmärtzeit. Dieses Wochenende verwandelt sich der Hof rund um die Heiliggeistkirche in einen grossen Märtplatz und heisst Jung und Alt willkommen.
Am Freitag beginnt der Märt um 14.00 Uhr, am Samstag um 10.00 Uhr und am Sonntag um 11.00 Uhr. Die Beizli laden zu Grilladen, Raclette und Ghackts mit Hörnli ein, das Kalorienbömbli lockt mit Kaffee und Süssem, die Märtstände verkaufen Handgemachtes und liebevoll Hergestelltes, und der Floh- und Büchermärt laden zum Schmökern ein. Musikalische Unterhaltung gibt es zwischendurch im Hof, zum Apéro gehts an die Brötlibar, und den Abend ausklingen lassen kann man wunderbar an der Dybli- und neu auch an der Ginbar. Für die Kinder gibt es am Samstagnachmittag und am Sonntag den Spielpass und jederzeit die Spielecke.
Kaufen Sie zwischendurch ein Glückslos, und unterstützen Sie damit die Freiplatzaktion Basel, die Pfadi St. Alban, die Frauengemeinschaft und den Fonds zur Belebung der Pfarrei.
Das ganze Programm finden Sie auf unserer Homepage.
Wir freuen uns auf Sie!
OK Herbstmärt Heiliggeist

Flohmärt, Büchermärt, Mini Decki, Desserts am Herbstmärt Heiliggeist
Gerne nehmen wir Ihre gut erhaltenen und sauberen Sachen (Gläser, Silber und Porzellan, Schmuck, Bilder und Dekorationsartikel, Elektronik und CDs, Spiele und Spielzeug sowie Kuriositäten aller Art) und Bücher am Donnerstag, 22. September, von 14.00 bis 18.00 Uhr oder am Freitag, 23. September, von 9.00 bis 12.00 Uhr direkt am Floh- oder Bücherstand entgegen. Der Verkauf beginnt am Freitag um 14.00 Uhr.
Mini Decki sammelt am Infostand während der Märtzeiten gewobene Baumwollstoffe wie Leintücher, Duvets, Kopfkissenüberzüge oder auch Nähfäden, um für Flüchtlingskinder Decken zu nähen.
Desserts nimmt das Kalorienbömbli gerne entgegen.

Wandergruppe Don Bosco/Heiliggeist
Dienstag, 27. September
Himmelried–Eigenhof–Seewen
Besammlung: 8.50 Uhr Schalterhalle SBB, Abfahrt: 9.06 Uhr nach Grellingen, und weiter bis Himmelried Dorf. Wir laufen nach Eigenhof ca. 1¾ Std. Mittagessen. Nachmittags bis Seewen, Bushaltestelle ca. 1 Std.
Leitung: Arja Crettol, Tel. 077 502 52 38, Dana Papezik, Tel. 061 312 40 02

Festabzeichen Hummelfest
Herzlichen Dank allen, die unser Fest besucht haben. Folgende Gewinner können im Pfarramt (Thiersteinerallee 51) ihr Festabzeichen gegen einen Preis eintauschen: 011, 022, 052, 047, 060, 069, 091, 101, 158, 279, 322, 355, 421, 433, 477, 501, 506, 542, 594.
Preise, die bis am 30. September nicht abgeholt werden, verfallen.

SPANISCHSPRACHIGE MISSION

El domingo 25 septiembre con motivo de la celebración del día del emigrante se llevará a cabo (después de la eucaristía) un almuerzo comunitario. Se podrán degustar platos típicos de los diferentes paises que forman nuestra comunidad.
Si alguien también desea contribuir con alguna especialidad, no dude en contactar la secretaría de la misión.

ENGLISCHSPRACHIGE GEMEINDE (ESRCCB)

On Sunday 25 September, we will celebrate Mass at the earlier time of 15.00. Following Mass (and weather permitting) we will enjoy a picnic together in the gardens of the Church. Bring along a Zvieri for you and your family – the Council will provide drinks and desserts – and enjoy getting to meet and greet fellow community members in a relaxed atmosphere.
On Sunday 2 October at 17.00 we will pray the Rosary in the Chapel downstairs as part of the Rosary around Switzerland.

Scannen Sie diesen QR-Code ein und Sie finden direkt zu unserer Homepage.

AGENDA

Abkürzungen: Heiliggeist (HG), Don Bosco (DB), Bruder Klaus (BK)

26. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 24. September
18.00 HG Taizé4you (A. Möri)
Sonntag, 25. September
Hl. Nikolaus von Flüe
10.30 HG Eucharistiefeier (M.-A. Wemmer/C. Wittkowski)
10.30 HG KinderKirche
11.00 BK Eucaristía en español
15.00 BK Mass in English
Montag, 26. September
9.30 HG Gottesdienst
Dienstag, 27. September
Hl. Vinzenz von Paul
14.15 HG Rosenkranz
18.00 BK Gottesdienst
Mittwoch, 28. September
Hl. Lioba
9.30 HG Gottesdienst mit Totengedenken
Donnerstag, 29. September
Hl. Erzengel
11.00 DB Gottesdienst
19.30 HG Taufkapelle Abendmeditation
Freitag, 30. September
Hl. Urs und hl. Viktor
18.30 BK Santo Rosario en español
19.00 BK Eucaristía en español
27. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 1. Oktober
18.00 BK Ökumenische Segensfeier (H. Matern/J. Ochsner/Th. Briellmann)
Sonntag, 2. Oktober
10.30 HG Eucharistiefeier (M.-A. Wemmer/K. Schulze)
10.30 BK Santo Rosario en español
11.00 BK Eucaristía en español
12.15 HG Taufe
17.30 BK Mass in English
Dienstag, 4. Oktober
Hl. Franz von Assisi
14.15 HG Rosenkranz
Mittwoch, 5. Oktober
Hl. Faustina Kowalska
9.30 HG Gottesdienst
Donnerstag, 6. Oktober
Hl. Bruno
9.30 BK Dorothea-Kapelle Ökumenisches Morgengebet
11.00 DB Gottesdienst
Freitag, 7. Oktober
U.L.F. vom Rosenkranz
18.30 BK Adoración Eucarística
19.00 BK Eucaristía en español

Kontakt
Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf Seite 16.

Seelsorgeraum St. Clara

Maijd Montazer

Der King of Klezmer Giora Feidman feiert sein 75-Jahre-Bühnenjubiläum.

Friedensbotschaft für die ganze Welt

Am Sonntag, 16. Oktober um 15.00 Uhr findet in der Kirche St. Clara ein Konzert mit Giora Feidman and Friends statt.

Für sein 75-Jahre-Bühnenjubiläum hegte der Klarinettist einen ganz besonderen Wunsch: seine Friedensbotschaft einmal um die Welt zu tragen. In seiner Welttour will er die ganze Welt umarmen, musikalisch das Jahr feiern und neue Freundschaften schliessen. Dafür lässt Giora auch seine eigenen Grenzen verschwimmen und spielt über alle seine Ensembles und Genres hinweg sein Friedensprogramm. Auf seiner Friendship-Welttour wird Feidman mit renommierter musikalischer Unterstützung bekannte Werke der Klezmer und Weltmusik zum Besten geben. Das Originalensemble der aktuellen CD, bestehend aus Sergej Tcherapanov (Piano), Piotr Niewiadomski (Violine), Germán Prentki (Cello) und Nina Hacker (Kontrabass), wird Giora Feidman auch beim Konzert am Sonntag, 16. Oktober, um 15.00 Uhr in der Kirche St. Clara begleiten. Auch wenn Feidman bewusst ist, dass sich Menschen nicht so leicht zusammenbringen lassen wie Noten, glaubt er fest daran, dass die Musik sie in Frieden und Freundschaft verbinden kann. Er selbst verbindet dafür mitreissenden Tango mit berührendem Klezmer, die Aufregung der Moderne mit der Verbundenheit seiner Traditionen, und schafft so ein buntes Programm für jedermann – eben für die ganze Welt. Tickets für das Konzert sind online unter www.ma-cc.com, www.giorafeidman.com, bei Ticketcorner und an allen Vorverkaufsstellen ab Fr. 59.40 erhältlich.

MACC Management GmbH

MITTEILUNGEN

Die Kollekte

24./25. September: An diesem Wochenende begeht die röm.-kath. Kirche weltweit den «Tag der Migrantinnen und Migranten». Gemeinsam mit allen Katholikinnen und Katholiken zeigen wir uns mit Migrantinnen und Migranten solidarisch und beten gemeinsam für sie und mit ihnen.

Die Kollekte wird aufgenommen für die Dienststelle migratio der Schweizer Bischofskonferenz. migratio koordiniert im Auftrag der Bischöfe die Seelsorge für anderssprachige Missionen in der Schweiz. Herzlichen Dank für Ihre Gabe.

1./2. Oktober: Der Bischof ist kirchenrechtlich verpflichtet, Priester und Diakone seines Bistums, die in finanzielle Not geraten, zu unterstützen. Er tut dies auch soweit wie möglich gegenüber andern Berufsgruppen der Seelsorge seines Bistums. Seelsorger/innen, die im Ausland tätig sind, werden durch diözesane Einzahlungen in die Vorsorgeeinrichtungen für das Alter abgesichert.

Ausserordentliche Aufwendungen bei diözesanen Anlässen wie das Bistumsjugendtreffen oder die Feier der goldenen Hochzeitspaare können dank dieser Kollekte finanziell unterstützt werden. Herzlichen Dank.

Kollekten – Spenden

Wir danken herzlich für jede Gabe.
28. August Caritas Schweiz Fr. 494.60

Herzliches Dankschön

Liebe Pfarreiangehörige von St. Clara, ich bin überwältigt von Ihrer Grosszügigkeit, die eine Kollekte von Fr. 2119.90 ermöglichte sowie zusätzliche grosszügige Einzelspenden von weiteren Fr. 1800.—. In dieser Zeit, in der manches teurer wird, ist eine so grosse Kollekte nicht selbstverständlich. Ich danke Ihnen ganz herzlich für jede Spende und Ihr Vertrauen. Herzlich grüsst Sie

Ludwig Odermatt, Vereinspräsident Infusionsherstellung Monze Missionsspital IPMS

Bericht aus dem Pfarreirat

Durch Bau- und Lieferverzögerungen verschiebt sich der Eröffnungstermin des Allmendhauses um etwa drei Monate nach hinten und somit auf Anfang 2023. Die bereits im sanierten Haus geplanten Anlässe werden noch im Gemeindehaus St. Markus stattfinden. Zudem ist für November und Dezember der eine und andere Anlass auf dem Hof des Allmendhauses geplant.

Im Frühling/Sommer 2023 finden Kirchenratswahlen statt. Um Interessierte über die Arbeit in Pfarreirat und Synode zu informieren, führt der Kirchenrat im November zwei Informationsveranstaltungen durch. Die genauen Daten dazu werden noch bekannt gegeben. Der jetzige Pfarreirat freut sich über Neuzugänge.

In memoriam

In Erinnerung an einen stets lieben, hilfsbereiten Mann, der in unserer Pfarrei viel Gutes hat getan. Othmar Sohn durfte am 8. August im Kreis seiner geliebten Familie, nach geduldig ertragener, schmerzvoller Erkrankung friedlich einschlafen. Othmar war sein Leben lang mit und für Menschen da. Er hatte stets ein offenes Ohr und war mit Ratschlägen oder stillem Zuhören für seine Mitmenschen da. Seine Teamfähigkeit konnte er als Heimleiter im Schifferkinderheim, als zweimaliger Pfarreiratspräsident der Pfarrei St. Christophorus, bei der Fusion der Pfarreien St. Josef und St. Christophorus, als Hauptmann im Militär und als Kunsti-Eglisee-Präsident und vielem anderen sowohl beruflich wie auch ehrenamtlich teilweise jahrzehntelang ausführen. Othmar war ein sehr geselliger Mensch mit einem spitzbübischen Charme, welchen er gerne und mit Erfolg in Vereinen und bei Ausflügen einsetzen konnte. So konnte man gerne und oft mit ihm zusammen lachen und feiern. Persönlich durfte ich Othmar als sehr guten, menschlich vorbildlichen und kollegialen Vorgesetzten in der Pfarrei St. Christophorus kennen und schätzen lernen. Lieber Othmar, auch im Namen vieler Mitchristen in der Pfarrei herzlichen Dank für alles was Du gemacht und geleistet hast. Kyrie Eleison, Ruhe in Frieden, auf ein Wiedersehen in irgendeiner Form.

zVg

Othmar Sohn-Johanni, 6.4.1948 bis 8.8.2022

René Allemann, ehemaliger Sigrist und Jugendarbeiter Pfarrei St. Christophorus

CHRONIK

Unsere Verstorbenen

Bei dir, Herr, ist die Quelle des Lebens. In deinem Licht sehen wir das Licht. (Psalm 36.10)

3.9. Heidi Probst (geb. 2.8.20)
14.9. Ruth Trösch-Keusch (geb. 9.9.38)

Wir bewahren Heidi und Ruth ein treues Andenken und bleiben mit ihnen und den Angehörigen im Gebet verbunden.

BEICHTE UND VERSÖHNUNG/ OFFENES OHR/SEGNUNG

Gesprächsmöglichkeit in der Kirche St. Clara
Dienstag und Donnerstag von 10.15 bis 11.30 Uhr, ausgenommen in den Schulferien

Beichte in der Kirche St. Joseph
Donnerstag, Freitag 17.00 bis 18.00 Uhr, ausgenommen in den Schulferien

Beichte in der Kirche St. Clara
Samstag 15.45 bis 16.45 Uhr

GOTTESDIENSTE

Nightfever Basel
Samstag, 1. Oktober
17.00 Uhr Eucharistiefeier
18.30 Uhr Gebet, Gesang, Gespräch
22.00 Uhr Nachtgebet und Segen
Am Nightfever Basel erscheint die Kirche St. Clara in einem warmen Lichtermeer, begleitet von ruhiger Musik. Jugendliche gehen während des Nightfevers auf die Strassen, um Passanten mit Teelichtern einzuladen, in der Kirche zu verweilen. Es besteht auch die Möglichkeit für das Sakrament der Versöhnung oder ein Gespräch mit einem Priester. Ob tatkräftiger Missionar, fleissige Beterin oder geneigter Besucher, alle sind herzlich willkommen.

GEBET

Rosenkranz

St. Clara	Mo bis Sa 8.45–9.15 Uhr
St. Joseph	Mo und Do 17.00 Uhr
	Mi 16.00 Uhr (englisch)
St. Michael	Di 18.15 Uhr
St. Christophorus	Do 17.15 Uhr*
	Sa 17.45 Uhr*

(* wenn GD folgt)

Anbetungszeit
Vor dem Allerheiligsten Altarsakrament besteht montags bis samstags von 10.00 bis 12.00 Uhr in der Kirche St. Clara die Möglichkeit zur stillen Anbetung.

Kleine christliche Gemeinschaften
Die Kleine christliche Gemeinschaft St. Clara trifft sich am Donnerstag, 29. September, um 18.30 Uhr am Klingental 7, c/o Georges Kaiser. Alle sind willkommen zum gemeinsamen Bibelteilen und zum Blick auf das persönliche konkrete christliche Leben.

VERANSTALTUNGEN

Christophorusbeizli
Am Freitag, 30. September, wird im Kirchenzentrum St. Christophorus, Kleinhüningeranlage 29 ab 18.30 Uhr gejasst. Man darf auch «nur» gemütlich sitzen. Eigene Spiele sind willkommen. Vergessen Sie den Alltagstrott für einige Stunden bei einem Glas Wein. Herzlich willkommen.

Basler Orgelherbst
Konzerte in der Kirche St. Clara
Das Konzert am Montag, 26. September, um 18.30 Uhr wird durch Sabine Seidl, Sopran, und Anton Spengler, Günzburg/D, gestaltet. Es erklingen Werke von J.S. Bach, D. Buxtehude und Alfred J. Silver.
Am Montag, 3. Oktober, um 18.30 Uhr erklingt festliche Musik für Blockflöten und Cembalo/Orgel aus Frankreich. Es musizieren Florentin Manetsch, Blockflöten, und Alexander Schmid an den Tasteninstrumenten. Es erklingen Werke von Couperin, Loeillet u.a.
Die Eintritte sind frei, Kollekte.

Rundfahrt mit dem Citybus
Am 18. Oktober organisiert die Frauengemeinschaft St. Christophorus eine Busfahrt durch Basel. Kosten: Fr. 24.– pro Person, Treffpunkt: 13.00 Uhr vis-a-vis Tinguelybrunnen vor dem Stadtcasino.
Eine Anmeldung ist bis Donnerstag, 6. Oktober, erforderlich an E-Mail piaerb@gmail.com oder Tel. Rita Sohn, Tel. 079 302 47 00. Der Vorstand freut sich auf einen interessanten Nachmittag.

AGENDA

Abkürzungen:
St. Clara (Cla),
St. Michael (Mi), St. Joseph (Jo),
St. Christophorus (Chr)
Dorfkirche Kleinhüningen (Dk)

Samstag, 24. September
9.00 Jo lat. hl. Messe
9.30 Cla Eucharistiefeier
17.00 Cla Eucharistiefeier
18.30 Mi Eucharistiefeier
19.00 Jo portug. Eucharistiefeier
Sonntag, 25. September
9.30 Mi kroat. Eucharistiefeier
10.00 Cla Eucharistiefeier
11.00 Mi kroat. Eucharistiefeier
12.30 Jo engl. Eucharistiefeier
14.00 Jo philip. Eucharistiefeier «Santo Niño de Cebu»
17.00 Jo lat. Hochamt
18.00 Cla Santa Messa italiana
19.30 Cla Eucharistiefeier
Montag, 26. September
9.30 Cla Eucharistiefeier
19.00 Jo Eucharistiefeier
Dienstag, 27. September
9.30 Cla Eucharistiefeier
18.00 Cla Feier-Abend
19.00 Jo Eucharistiefeier
Mittwoch, 28. September
9.00 Mi Eucharistiefeier
9.30 Cla Eucharistiefeier
19.00 Jo Eucharistiefeier
Donnerstag, 29. September
9.30 Cla Eucharistiefeier
17.35 Jo lat. hl. Messe
19.00 Jo Eucharistiefeier
Freitag, 30. September
9.30 Cla Eucharistiefeier
17.30 Jo lat. hl. Messe
19.00 Jo Eucharistiefeier
Samstag, 1. Oktober
9.30 Cla Eucharistiefeier
17.00 Jo lat. hl. Messe
17.00 Cla Eucharistiefeier
19.00 Jo portug. Eucharistiefeier
Sonntag, 2. Oktober
9.30 Mi kroat. Eucharistiefeier
10.00 Cla Eucharistiefeier
11.00 Mi kroat. Eucharistiefeier
12.30 Jo engl. Eucharistiefeier
17.00 Jo lat. Hochamt
18.00 Cla Santa Messa italiana
19.30 Cla Eucharistiefeier
Montag, 3. Oktober
9.30 Cla Eucharistiefeier
17.35 Jo lat. hl. Messe
19.00 Jo Eucharistiefeier
Dienstag, 4. Oktober
9.30 Cla Eucharistiefeier
18.00 Cla Feier-Abend
19.00 Jo Eucharistiefeier
Mittwoch, 5. Oktober
9.00 Mi Eucharistiefeier
9.30 Cla Eucharistiefeier
19.00 Jo Eucharistiefeier
Donnerstag, 6. Oktober
9.30 Cla Eucharistiefeier JZ für Josef und Martha Wick-Gabriel
17.35 Jo lat. hl. Messe
19.00 Jo Eucharistiefeier
Freitag, 7. Oktober
9.30 Cla Eucharistiefeier Ged. für Albert Wagner-Schweizer, Rudolf und Claire Säuberli-Bieri mit den Söhnen Thomas Säuberli und Robert Säuberli-Kaufmann
17.30 Jo lat. hl. Messe
19.00 Mi kroat. Eucharistiefeier
19.00 Jo Eucharistiefeier

ESSEN UND TRINKEN

Mittagstisch für jedes Alter
Die Pfarrei St. Clara bietet einmal wöchentlich – auch während der Ferienzeit – am Lindenberg 8 einen Mittagstisch an.
Jeden Donnerstag um 12.00 Uhr servieren freiwillige Helferinnen und Helfer ein feines durch das Ristorante Borromeo (Overall Gastro) mit viel Liebe zubereitetes Mittagessen für Fr. 16.–. Im Preis inbegriffen ist eine Suppe, ein Salat, der Hauptgang, ein Dessert sowie Wasser und ein Kaffee zum Abschluss. Wir bitten um eine Anmeldung bis jeweils Montag, 11.30 Uhr an das Pfarramt St. Clara st.clara@rkk-bs.ch, Telefon 061 685 94 50. Jung und Alt sind herzlich eingeladen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

BILDUNG

Lesegruppe des Frauenforums
Die Lesegruppe trifft sich am Mittwoch, 28. September, um 19.30 Uhr in der GGG Open Library Hirzbrunnen und liest aus dem Buch «Offene See» von Benjamin Myers.

KARMELITENKLOSTER PROPHET ELIAS

Mörsbergerstrasse 34, 4057 Basel

Abkürzungen:
Klosterkapelle (Kk), St. Joseph (Jo)

Montag bis Freitag
6.30 Uhr (Kk) Frühgebet
7.00 bis 8.00 Uhr (Kk) gemeinsame Stille (nur Mo und Di)
18.30 Uhr (Jo) Vesper/Abendgebet
19.00 Uhr (Jo) Eucharistiefeier

Erster Samstag im Monat
15.00 bis 17.00 (Kk) stille Anbetung

Gebetsstunde MFM
Mo, 3. Oktober, 14.00 bis 16.00 Uhr

Herzliche Einladung
zu Gebet, Gespräch und Beichte im Karmelitenkloster

Scannen Sie diesen QR-Code ein und Sie finden direkt zu unserer Homepage.

Kontakt
Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf Seite 16.

Alle Adressen des Pastoralraums Basel-Stadt

PASTORALRAUM BASEL-STADT
Kannenfeldstrasse 35
4056 Basel
pastoralraum@rkk-bs.ch
www.rkk-bs.ch/pastoralraum
www.facebook.com/katholischbasel

Pastoralraumleitung
Stefan Kemmler, Pastoralraumpfarrer
Tel. 061 386 90 60
Sarah Biotti, Leitung Spezialseelsorge
Tel. 079 174 18 93

Sekretariat Pastoralraumleitung
Thomas Büchler, Tel. 061 386 90 60

Rektorat Religionsunterricht
Andrea Albiez, Tel. 061 690 28 81

Kath. Sozialberatung Stadt Basel
Tel. 061 690 97 85
sozialberatung@rkk-bs.ch

Kantonalkirche
Lindenberg 10, 4058 Basel
Tel. 061 690 94 44, kontakt@rkk-bs.ch

PFARREI ST. FRANZISKUS
Äussere Baselstrasse 168
4125 Riehen
Tel. 061 641 52 22
info@stfranziskus-riehen.ch
www.stfranziskus-riehen.ch

Seelsorge
Dorothee Becker, Gemeindeleitung
dorothee.becker@rkk-bs.ch
Tel. 061 641 52 22
Stefan Kemmler
Leitender Priester
stefan.kemmler@rkk-bs.ch

Sekretariat
Cornelia Rion, Karin Bortolas
Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr,
Di und Do 14.00–16.00 Uhr

Raumreservation
Martha Furrer
martha.furrer@rkk-bs.ch

Sozialdienst
Daniela Moreno Petidier
Tel. 061 601 70 76
daniela.moreno@rkk-bs.ch

Mission für Kroatischsprachige
Pater Petar Topic
Tel. 061 692 76 40/076 331 63 79
petar.topic@bluewin.ch

PFARREI ST. ANTON
Kannenfeldstrasse 35, 4056 Basel
Tel. 061 386 90 60, st.anton@rkk-bs.ch
www.antoniuskirche.ch

Seelsorge
Stefan Kemmler, Pfarrer
Pascal Bamert, Pfarreiseelsorger
Madleina Signer, Gemeindebildnerin i.A.
Serge Tata, Gemeindebildner i.A.

Sekretariat
Thomas Büchler, Karin Nägeli,
Pia Dongiovanni, Dominik Jungo
Mo–Do 9.45–12.00, 14.00–16.30
Fr 9.45–12.00, 14.00–17.00

Sozialdienst
Gaetano De Pascale, Sozialarbeiter
Tel. 061 386 90 65
Mo, Di 14.00–16.00, Di, Mi 10.00–12.00

Petrusbruderschaft
P. Stefan Reiner FSSP
Maison Saint-Pierre Canisius
Chemin du Schoenberg 8
1700 Fribourg
reiner@fssp.org

Philippinische Mission
P. Antonio Enerio SVD, Postfach 361
6312 Steinhausen
Tel. 076 453 19 58

Slowenische Mission
Pfr. David Taljat
Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich
Tel. 044 301 31 32

Syro-Malabarische Gemeinschaft
Fr. Sebastian Thayyil
Wiggistrasse 14, 8752 Näfels
Tel. 055 612 16 73
seb.thayyil@gmail.com

Tamilische Mission
Fr. Douglas Soosaithasan
Ämtlerstrasse 43, 8003 Zürich
Tel. 044 461 56 43

PARROCCHIA DI LINGUA ITALIANA S. PIO X
Rümelinbachweg 14
4054 Basel
Tel. 061 272 07 09, san.piox@rkk-bs.ch
www.parrocchia-sanpiox.ch

Seelsorge
P. Valerio Farronato, Pfarrer
P. Gustavo Rodriguez Juares, Vikar
P. Pasquale Viglione, Seelsorger
Mirella Martin, Seelsorge

Sekretariat
Mirella Martin
Maria Angela Kreienbühl-Baldacci

PFARREI ALLERHEILIGEN
Neubadstrasse 95, 4054 Basel
Tel. 061 302 39 45
allerheiligen@rkk-bs.ch
www.allerheiligen-basel.ch

Seelsorge
Stefan Kemmler, Pfarradministrator
P. Benedikt Locher, Kaplan

Sekretariat
Ruth Hunziker-Schmid
Mi und Do 9–11.30 Uhr, Fr 8–10 Uhr

Gemeinwesen- und Sozialarbeit
Mercy Mekkattu, Tel. 061 303 80 18

Polnische Mission
Krysztof Wojtkiewicz
Neubadstrasse 95, 4054 Basel,
mkbazylea@gmail.com

Slowakische Mission
Pavol Sajgalik
Brauerstrasse 99, 8004 Zürich
Tel. 044 241 50 22
misionar@skmisia.ch

PAROISSE DU SACRÉ-CŒUR DE BÂLE
Feierabendstrasse 68, 4051 Bâle
Tél. 061 272 36 59
sacre-coeur@rkk-bs.ch
https://sites.google.com/site/paroissesacrecoeurbale/home

Curé
Guy-Michel Lamy, Tél. 061 273 95 26
M. le Curé reçoit les paroissiens sur rendez-vous

Secrétariat
Fabienne Bingler
Mardi et vendredi de 9.00 à 11.30 h

Ungarische Gemeinschaft
Pfr. Istvan Pal, Binningerstr. 45
4123 Allschwil,Tel. 061 321 48 00

PFARREI ST. MARIEN
Holbeinstrasse 28, 4051 Basel
Tel. 061 272 60 33
pfarrei@stmarien-basel.ch
www.stmarien-basel.ch

Seelsorge
Stefan Kemmler, Pfarradministrator
P. Benedikt Locher, Kaplan

Sekretariat
Andrea Moren-Kreuzweger
Di, Mi und Fr 14–17 Uhr

Sozialarbeit
Mercy Mekkattu, Tel. 061 272 60 32
sozialdienst.stmarien@rkk-bs.ch

PFARREI HEILIGGEIST
Thiersteinerallee 51, 4053 Basel
Tel. 061 331 80 88, info@heiliggeist.ch
www.heiliggeist.ch

Seelsorge
Marc-André Wemmer, Pfarrer
Ruth Meyer, Leiterin Entwicklung und Kommunikation
Anne Lauer, Pfarreiseelsorgerin
Katrin Schulze, Pfarreiseelsorgerin
Viola Stalder und
Christine Wittkowski, Kinder/Jugend
Joachim Krause, Kirchenmusiker

Sekretariat
Danila Witta, Patricia Pargger
Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr
14.00–16.00 Uhr

Sozialdienst
Hella Grunwald, Tel. 061 204 40 06

Misión Católica de Lengua Española
Bruderholzallee 140, 4059 Basel
www.mision-basel.ch
secretaria: Tel. 061 311 83 56
secretaria@mision-basel.ch
lunes y jueves 14.00–18.00
P. Michele De Salvia, misionero
Tel. 061 373 90 39
misionero@mision-basel.ch
María Angeles Díaz Burgos,
asistente pastoral, tel. 061 373 90 38
asistente.pastoral@mision-basel.ch

English Speaking Roman Catholic Community of Basel, Switzerland (ESRCCB)
Kirche Bruder Klaus
Bruderholzallee 140
4059 Basel
Sibi Choothamparambil, Chaplain
info@esrccb.org, www.esrccb.org/

PFARREI ST. CLARA
Lindenberg 8
4058 Basel
Tel. 061 685 94 50
st.clara@rkk-bs.ch
www.st-clara.ch

Seelsorge
Mario Tosin, Pfarrer
Tel. 061 685 94 50
Susy Mugnes, Pastorale Mitarbeiterin
Tel. 061 685 94 56
Luca Pontillo, Jugendseelsorger
Tel. 061 685 94 61
Marie Hohl, Katechetin i.A.
Tel. 061 685 94 54

Verwaltung und Sekretariat
Sr. Rebekka Breitenmoser
Verwaltung und Kommunikation
Regula Gisin, Sekretariat
Mo, Di, Do, Fr 9.30–11.30 Uhr
Mo, Do 14–16 Uhr

Sozialdienst in Kooperation mit Caritas beider Basel
Ismail Mahmoud
Tel. 061 691 55 55
info@caritas-beider-basel.ch

Apostolat zur Feier der hl. Messe im römischen Ritus in seiner ausserordentlichen Form
Kanonikus Denis Buchholz
Tel. 079 419 42 76
canon.buchholz@institute-christ-king.org

English Speaking Catholic Community
Susy Mugnes
Tel. 061 685 04 56
assunta.mugnes@rkk-bs.ch

Mission für Portugiesischsprachige
Padre Marquiano Petez
Tel. 056 203 00 49
marquiano.petez@kathaargau.ch
José Oliveira, Diácono
Tel. 079 108 45 53
jose.oliveira@kathaargau.ch

Mission für Eritreischsprachige
Katholisch Gééz-Ritus
Gebremeskel Gimie
Tel. 078 926 49 92
gimie1964@gmail.com

Karmelitenkloster
Pater Austin Thayamattu, Prior
Mörsbergerstrasse 34
4057 Basel
Tel. 061 535 07 21, 078 640 11 67
austintiocd@gmail.com

E-Mail-Adressen: *vorname.name@rkk-bs.ch*